

	<p>Objekt: Commodore C 64</p> <p>Museum: Computerspielmuseum Berlin Karl-Marx-Allee 93a 10243 Berlin 030 6098 8577 nicole.hanisch@computerspielmuseum.de</p> <p>Sammlung: Spielmaschinen</p> <p>Inventarnummer: 9222</p>
--	---

Beschreibung

Der meistverkaufte Computer aller Zeiten

Der auch liebevoll als "Brotkasten" bezeichnete Computer verkaufte sich weltweit über 20 Mio. Mal und ist damit der meistverkaufte Rechner eines Typs. Der C 64 war die perfekte Mischung zwischen einem vollwertigen Computer und einer leistungsstarken Spielkonsole.

Er bot ebenso selbstverständlich Anschlussmöglichkeiten für Drucker und Laufwerke, wie einen Schacht für Gamecartridges. Doch auch die Innereien boten alles, was das damalige Spielerherz begehrte. So war der C 64 z. B. der erste Computer mit einem eigenen Soundchip - dem legendären SID.

Er sollte sich schnell zum Marktführer der ersten Generation der kompakten Heimcomputer entwickeln, die sich Anfang der 80er Jahre anschickten, den reinen Spielekonsolen das Feld streitig zu machen.

Hinzu kam, dass der Preis des C 64 durch den Konkurrenzkampf zu Systemen wie dem Atari XL und dem TI 99 binnen kurzer Zeit auf den einer Spielkonsole fiel. Im Vergleich zu diesen bot er allerdings den Vorteil, dass man neben Spielen auch alle anderen Anwendungen darauf betreiben konnte.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 1982

wer Commodore International
wo